

Beschlussvorschläge des Vorstandes und des Aufsichtsrates der Schmittenhöhebahn AG

zur

92. ordentlichen Hauptversammlung
am Dienstag, den **01. Dezember 2020** um **11.00 Uhr**
Die Veranstaltung findet virtuell statt

TOP 2 Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses für das Geschäftsjahr 2018/19

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Beschluss zu fassen:

Im Hinblick auf die Geltendmachung staatlicher Unterstützungen im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie (insbesondere Fixkostenzuschuss) wird für das Geschäftsjahr 2018/19 keine Dividende ausgeschüttet und den Bilanzgewinn in Höhe von € 1.428.405,22 auf neue Rechnung vorgetragen.

TOP 3 Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018/19

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Vorstand und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 1. Dezember 2018 bis 30. November 2019 die Entlastung erteilt.

TOP 4 Vergütung an den Aufsichtsrat

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2018 bis 30. November 2019 folgende Vergütung:

Vorsitzender	€ 3.700,-
Vorsitzender-Stv.	€ 3.000,-
Mitglied	€ 2.200,-
Sitzungsgeld	€ 400,-

TOP 5 Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2019/20

Der Aufsichtsrat schlägt vor, zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Beschluss zu fassen:

Für das Geschäftsjahr 1. Dezember 2019 bis 30. November 2020 wird die KPMG Austria AG, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in Salzburg zum Abschlussprüfer bestellt.